

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
A. Wesen und Zweck der Nachlasspflegschaft	1
I. Wesen der Nachlasspflegschaft	1
1. Der Erbfall und seine Folgen	1
2. Sachwalterstellungen des BGB	2
3. Gesetzliche Regelung der Nachlasspflegschaft	3
4. Statistik	4
II. Überblick: Geschichtliche Entwicklung der Nachlass-	
pflegschaft	4
III. Abgrenzung der Nachlasspflegschaft von anderen	
Rechtsstellungen	5
1. Abwesenheitspfleger	5
2. Auseinandersetzungspfleger	7
3. Pfleger für unbekannte Beteiligte	7
4. Testamentsvollstrecker	9
5. Vertreter gem. Art. 233 § 2 EGBGB	11
6. Vertreter gem. § 11b Vermögensgesetz	12
7. Kanzleiabwickler	13
a) Aufgaben	13
b) Konkurrenz mit einem Nachlasspfleger	14
8. Prozesspfleger nach § 57 ZPO	15
9. Bevollmächtigte über den Tod hinaus	16
10. Besonderer Vertreter nach § 779 II ZPO	16
B. Voraussetzungen der Anordnung der Nachlasspflegschaft ..	17
I. Arten der Nachlasspflegschaft	17
II. Voraussetzungen der Nachlasspflegschaft nach	
§ 1960 BGB	17
1. Allgemeines	17
2. Unbekannter Erbe	19
3. Noch keine Annahme der Erbschaft	28

4.	Ungewissheit über die Erbschaftsannahme	28
5.	Bedürfnis für die Nachlasspflegschaft	29
6.	Vorliegen der Voraussetzungen für den ganzen Nachlass	39
7.	Teilnachlasspflegschaft	40
III.	Voraussetzungen der Prozesspflegschaft (§ 1961 BGB)	42
1.	Antrag eines Gläubigers	42
2.	Unklarheit bezüglich Erbe/Erbschaftsannahme	47
3.	Beabsichtigte <i>gerichtliche</i> Geltendmachung von Ansprüchen	49
4.	Rechtsschutzbedürfnis	52
5.	Entscheidung des Nachlassgerichts	53
IV.	Anordnung einer Nachlassverwaltung	55
1.	Voraussetzungen	55
2.	Beendigung der Nachlassverwaltung	56
V.	Von einer Nachlasspflegschaft erfasste Nachlässe	57
1.	Höfe- und Anerbenrecht	57
2.	Deutsche Nachlässe im Ausland und auf Schiffen	57
3.	Ausländernachlässe in Deutschland	58
4.	Ausländische Nachlasspflegschaften	60
5.	Die Europäische Erbrechtsverordnung	61
6.	Nachlass in der Schweiz	62
C.	Anordnungsverfahren und Bestellung des Nachlasspflegers	63
I.	Zuständiges Gericht	63
1.	Sachliche Zuständigkeit	63
2.	Örtliche Zuständigkeit	65
3.	Funktionelle Zuständigkeit	68
4.	Internationale Zuständigkeit	71
II.	Verfahren des Nachlassgerichts	72
1.	Verfahrensbeginn	73
2.	Amtsermittlungsgrundsatz	73
3.	Erbenermittlungspflicht des Nachlassgerichts?	73
4.	Beteiligte, Rechtliches Gehör	80
5.	Ermessen des Nachlassgerichts?	81
III.	Die Anordnung der Pflegschaft und Bestellung eines Nachlasspflegers	81
1.	Die Anordnung der Nachlasspflegschaft	81
2.	Die Auswahl des Nachlasspflegers	82
a)	Auswahl einer Einzelperson	82

b) Rechtsdienstleistung durch den Nachlasspfleger . .	90
c) Bestellung mehrerer Nachlasspfleger	91
d) Bestellung eines Gegen-Nachlasspflegers	93
e) Bestellung eines Ergänzungs-Nachlasspflegers	94
f) Bestellung eines Teil-Nachlasspflegers	94
g) Bestellung des Pflegers unter Vorbehalt	95
3. Beschlussinhalt, Mitteilungen	95
4. Verpflichtung; Aushändigung der Bestallungsurkunde	98
5. Gerichtskosten	100
6. Übernahmepflicht	105
7. Ablehnungsrecht	106
8. Nichtigkeit der Bestellung des Nachlasspflegers	106
9. Akteneinsicht	107
IV. Die Ablehnung der Nachlasspflegschaft durch das	
 Nachlassgericht	108
V. Bindung anderer Gerichte an die Anordnung der	
 Pflegschaft	108
D. Sonstige Sicherungsmaßnahmen und Maßregeln des Nach-	
 lassgerichts	111
I. Sicherungsmaßnahmen nach § 1960 BGB	111
1. Gesetzliche Beispiele	112
2. Weitere Sicherungsmöglichkeiten	113
3. Kosten der Sicherung	114
4. Verstorbene Notare, Beamte	114
5. Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	114
6. Keine Bestellung eines Nachlasspflegers durch einst-	
weilige Anordnung	115
II. Einstweilige Maßregeln des Nachlassgerichts nach	
§ 1846 BGB	115
1. Ein Nachlasspfleger ist noch nicht bestellt	116
2. Der bestellte Nachlasspfleger ist verhindert	117
3. Dringender Fall	117
4. Maßregeln des Nachlassgerichts	118
5. Weitere Verfahrensfragen	119
E. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Nachlassgerichts . .	121
I. Beschwerde gegen die Anordnung der Nachlasspfleg-	
 schafts	123
1. Beschwerdeberechtigung, Beschwerdewert, Wirkungen	123

2. Teilanfechtung	126
3. Gleichstehende Fälle	126
II. Beschwerde gegen die Auswahl des Nachlasspflegers	127
III. Beschwerde gegen die Ablehnung der Nachlasspflegschaft	127
1. Fall des § 1960 BGB	128
2. Fall des § 1961 BGB	128
IV. Beschwerde gegen die Aufhebung der Pflegschaft	129
V. Beschwerde gegen die Entlassung des Nachlasspflegers	130
VI. Sonstige Fälle einer geregelten Beschwerdebefugnis	131
VII. Rechtsbeschwerde	131
F. Die Rechtsstellung des Nachlasspflegers im Allgemeinen	133
I. Vertretungsmacht des Nachlasspflegers	133
1. Allgemeines	133
2. Vertretungsmacht bei unzulässiger Nachlasspflegschaft	136
3. Innenverhältnis; Überschreiten des Sicherungszwecks, pflichtwidrige Handlungen	136
4. Missbrauch der Vertretungsmacht	137
5. Schenkungen	138
6. Beschränkungen des Erben gelten für den Nachlasspfleger	139
7. Verdrängende Vertretungsmacht?	139
8. Gleiche Stellung der Pfleger nach § 1960 und nach § 1961 BGB	141
9. Minderjährige Erben	142
10. Auswirkungen der Ermittlung einzelner Erben auf die Vertretungsmacht	143
11. Auswirkungen der Aufhebung der Bestellung zum Nachlasspfleger	143
12. Selbstständigkeit des Nachlasspflegers	144
13. Höchstpersönliche Amtsführung? Urlaub, Mitarbeiter	145
II. Grenzen der Vertretungsmacht des Nachlasspflegers	146
III. Beschränkungen des Nachlasspflegers durch andere Rechtsträger	148
1. Miterben	148
2. Testamentsvollstrecker	148
3. Nacherbe	152
4. Nachlassinsolvenzverwalter	152
5. Nachlassverwalter	153

G. Ermittlung, Sicherung und Verwaltung des Nachlasses	155
I. Allgemeines	155
1. Akteneinsicht	155
2. Vermögenstrennung	155
II. Verwaltungsmaßnahmen im Regelfall	156
1. Wohnung	156
2. Suche nach Wertgegenständen	162
3. Das Mietverhältnis über die Wohnung	163
4. Krankenhaus; Pflegeheim	166
5. Ermittlung von Bankkonten und Sicherung	166
6. Inbesitznahme des Nachlasses	168
7. Verkauf von Nachlassgegenständen	171
8. Strom, Gas, Telefon, Rundfunk	173
9. Gläubigerermittlung	173
10. Beerdigung	173
11. Versicherungen	177
12. Beihilfe, Sterbegeld	184
13. Ansprüche auf Rente/Sozialleistungen	185
14. Rückzahlung von Sozialhilfe	187
15. Abrechnung mit dem früheren Betreuer	189
16. Rückzahlung von Betreuervergütung an die Staatskasse	191
17. Abrechnung mit dem Arbeitgeber	192
18. Finanzamt	193
19. Einzug von Forderungen	193
20. Eingehung von Verbindlichkeiten, Abschluss von Verträgen	194
21. Verjährungsfragen	194
22. Schenkungen des Erblassers	195
23. Auskunftsanspruch gegen Hausgenossen, Erbschaftsbesitzer	197
24. Mitgliedschaften in Vereinen etc	198
25. Vollmachten	198
III. Verwaltung von Geld und Konten des Erblassers	200
1. Überblick: Genehmigungsbedürftige Geldgeschäfte des Nachlasspflegers	200
2. Umschreibung der Konten	201
3. Errichtung eines neuen Kontos bei einer anderen Bank	201
4. Einzahlung von Bargeld	202
5. Überprüfung früherer Kontobewegungen	202

6.	Fortführung, Einrichtung, Auflösung der Girokonten	204
7.	Anderkonten, Sammelkonten	209
8.	Sparbuch	210
9.	Nicht entwertete alte Sparbücher	211
10.	Termingeldkonten	212
11.	Wertpapierdepots	212
12.	Sperrvermerk	212
13.	Schließfächer	214
14.	Geldanlagen	214
15.	Nicht mündelsichere Geldanlagen	216
16.	Vermögensumschichtung	217
17.	Herausnahme aus der Hinterlegung	219
IV.	Verwaltung von Grundstücken	219
1.	Grundbuch und Nachlasspflegschaft	219
2.	Verwaltungsmaßnahmen	220
3.	Veräußerung von Nachlassgrundstücken	221
4.	Erwerb von Grundstücken für den Nachlass	226
5.	Eigentumswohnung im Nachlass	227
6.	Teilungsversteigerung	227
V.	Gesellschaftsanteile, Handelsgeschäfte	228
1.	Tod eines Einzelkaufmanns	228
2.	OHG, KG	229
3.	GmbH-Anteile im Nachlass	230
VI.	Erbrechtliche Angelegenheiten	232
1.	Annahme, Ausschlagung der Erbschaft	232
2.	Ausschlagung früherer Erbschaften	232
3.	Annahme früherer Erbschaften	233
4.	Pflichtteilsansprüche	233
5.	Ausführung der letztwilligen Verfügung des Erblassers; Erfüllung von Vermächtnissen	234
6.	Vermächtnisansprüche	234
7.	Klärung der Erbfolge	235
8.	Erbscheinsverfahren	235
9.	Testamentsanfechtung; sonstige Anfechtung	237
10.	Erbunwürdigkeitsklage	237
11.	Verzicht auf die Beschränkung der Erbenhaftung	238
12.	Nachlassverwaltung	238
13.	Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft bei Ge- samt-Nachlasspflegschaft	239
14.	Auseinandersetzung bei Teilnachlasspflegschaft	240

15. Erbteilsveräußerung	241
16. Organspende	242
VII. Insichgeschäfte des Nachlasspflegers	242
1. Grundlagen	242
2. Wirksame Insichgeschäfte	245
3. Erweiterung des Schutzes des Erben durch § 1795 I BGB	246
4. Rechtsgeschäfte zwischen dem Nachlasspfleger und seinen nächsten Verwandten (§ 1795 I Nr. 1 BGB) ..	247
5. Schmälerung von Sicherheiten (§ 1795 I Nr. 2 BGB)	249
6. Vertretungsausschluss bei Rechtsstreitigkeiten (§ 1795 I Nr. 3 BGB)	250
7. Rechtsfolge eines Verstoßes	251
H. Erstellung des Nachlassverzeichnisses	253
I. Das Nachlassverzeichnis	253
II. Inhalt des Verzeichnisses	254
1. Aktiva	254
2. Passiva	256
3. Stichtag für das Verzeichnis	257
4. Belege	258
5. Wertangaben bei den Nachlassgegenständen	258
6. Versicherung der Richtigkeit	260
7. Kosten der Vermögensaufzeichnung	261
8. Vorläufiges Verzeichnis	261
9. Ungenügendes Verzeichnis	261
10. Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben	262
III. Prüfungstätigkeit des Nachlassgerichts	263
1. Fehlendes Verzeichnis	263
2. Überprüfung des Verzeichnisses	263
I. Genehmigungen des Nachlassgerichts	265
I. Geldanlagen	266
1. Mündelsichere Anlagen	266
2. Andere Anlagen	266
II. Verfügungen des Nachlasspflegers über Forderungen und Wertpapiere	267
1. Allgemeines	267
2. Ausnahmen	268
3. Verfügung über Forderungen	269

4.	Verfügung über ein anderes Recht, kraft dessen der Nachlass eine Leistung verlangen kann	270
5.	Verfügung über ein Wertpapier des Nachlasses	270
6.	Eingehung einer Verpflichtung zu einer der oben Nr. 3, 4, 5 genannten Verfügungen	271
7.	Prozessführung und Zwangsvollstreckung	271
8.	Kündigung der Nachlasswohnung	272
9.	Kündigung von Versicherungsverträgen	273
10.	Hinterlegung von Wertpapieren	274
III.	Grundstücksgeschäfte des Nachlasspflegers	275
1.	Verfügung über Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	275
2.	Verfügung über grundstücksbezogene Forderungen . .	276
3.	Verfügung über Schiffe und Schiffsbauwerke	276
4.	Verpflichtung zu einer genehmigungsbedürftigen Ver- fügung	277
5.	Auf entgeltlichen grundstücksbezogenen Erwerb ge- richtete Verträge	277
IV.	Sonstige wichtige Geschäfte	277
1.	Geschäfte über das Vermögen im Ganzen	277
2.	Erbrechtliche Geschäfte	278
3.	Verwaltung von Erwerbsgeschäften	280
4.	Pachtverträge	282
5.	Mietverträge und ähnliche Dauerverträge bei minder- jährigen Erben	282
6.	Kreditverträge	283
7.	Inhaberschuldverschreibungen, Wechsel	284
8.	Bürgschaften, Schuldübernahmen	285
9.	Prokuraerteilung	285
10.	Vergleiche, Schiedsverträge	286
11.	Minderung von Sicherheiten	287
12.	Vollmachtserteilung, Vollmachtswiderruf	288
13.	Gegenstandslose Fälle	288
V.	Genehmigungsverfahren des Nachlassgerichts	288
1.	Antrag, Antragsinhalt und Antragszeitpunkt	288
2.	Genehmigung durch Gegenpfleger, Mitpfleger oder Nachlassgericht?	289
3.	Verfahren, Verfahrenspfleger	290
4.	Entscheidung des Nachlassgerichts	294
a)	Erteilung der Genehmigung; Kriterien	295

b) Versagung der Genehmigung	300
c) Negativattest	301
5. Wirksamwerden der Entscheidung des Nachlassgerichts	301
6. Bindung des Grundbuchamts	301
7. Anfechtung der Entscheidung des Nachlassgerichts ..	302
VI. Wirksamwerden des Geschäfts des Nachlasspflegers ..	304
1. Wenn die Genehmigung nur erholt werden „soll“ ..	304
2. Vertragsschluss mit vorheriger Genehmigung des Nachlassgerichts	304
3. Einseitige Rechtsgeschäfte	305
4. Vertragsschluss, ohne dass eine Genehmigung vorlag	307
VII. Folgen fehlender Genehmigung	312
1. Fälle	312
2. Zahlung an den Nachlasspfleger ohne Genehmigung	313
VIII. Genehmigungsfreie Handlungen des Nachlasspflegers	314
1. Annahme geschuldeter Leistungen	314
a) Annahme der Leistung, wenn der Gegenstand der Leistung nicht in Geld oder Wertpapieren besteht	315
b) Annahme der Leistung, wenn der Anspruch nicht mehr als 3.000 Euro beträgt	315
c) Annahme der Leistung, wenn es um Girokonto- bzw Kontokorrentguthaben geht oder Geld zurückgezahlt wird, das der Nachlasspfleger angelegt hat	315
d) Annahme, wenn der Anspruch zu den Nutzungen des Nachlassvermögens gehört	316
e) Annahme der Leistung, wenn der Anspruch auf Erstattung von Kosten der Kündigung oder der Rechtsverfolgung oder auf sonstige Nebenleistungen gerichtet ist	316
2. Nachlassverkauf, weitere Beispiele	317
J. Verhältnis Nachlasspfleger – Nachlassgläubiger	319
I. Allgemeines	319
1. Pflicht zur Auskunft	319
2. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	320
3. Verzicht auf die Beschränkung der Erbenhaftung? ..	320
4. Antrag auf Nachlassverwaltung?	320
5. Setzen einer Inventarfrist?	321

6.	Auswirkungen der Nachlasspflegschaft auf die Verjährung	321
7.	Pfändung eines Miterbenanteils; des Herausgabean- spruchs; Arrest	322
8.	Vereinbarungen über die Schuld	322
II.	Dreimonatseinrede des Nachlasspflegers	323
III.	Aufgebot der Nachlassgläubiger	324
1.	Zweck des Aufgebots, Frist, Einrede	324
2.	Antrag, Antragsbegründung, Aufgebot	325
3.	Ausschlussbeschluss und Folgen	326
IV.	Befriedigung der Nachlassgläubiger bei leistungsfähigen Nachlässen	327
1.	Allgemeines	327
2.	Recht des Nachlasspflegers zur Gläubigerbefriedigung	328
3.	Gläubigerbefriedigung, wenn alle Gläubiger befriedigt werden können	329
V.	Überschuldete Nachlässe	330
1.	Übersicht	330
2.	Prognose der Zulänglichkeit des Nachlasses	331
3.	Überschuldung, aber ausreichend Mittel für ein Insolvenzverfahren vorhanden	332
4.	Überschuldung, zu wenig Mittel für ein Insolvenzverfahren vorhanden	333
5.	Außergerichtlicher Vergleich mit den Nachlassgläubigern	336
6.	Bei Kleinstnachlässen keine Ausschüttung an die Gläubiger	340
K.	Überschuldete Nachlässe und Nachlassinsolvenzverfahren	341
I.	Antrag des Nachlasspflegers auf Nachlassinsolvenzöffnung	341
1.	Der Antrag	341
2.	Eröffnung des Insolvenzverfahrens	342
3.	Folgen der Eröffnung	343
4.	Vergütung und Aufwendungen des Nachlasspflegers	347
II.	Die Nachlasspflegschaft während des Nachlass-Insolvenzverfahrens	348
III.	Problematik des außergerichtlichen Vergleichs zur Abwendung des Insolvenzantrags	349

L. Prozesse des Nachlasspflegers	351
I. Beim Erbfall bereits anhängige Prozesse des Erblassers	351
1. Übersicht	351
2. Prozessfortführung durch den Nachlasspfleger	352
II. Beim Erbfall noch nicht anhängige Prozesse	354
1. Aktivprozesse	354
2. Passivprozesse	357
III. Prozesskostenhilfe für den Nachlasspfleger	358
IV. Vorbehalt der beschränkten Erbenhaftung?	360
V. Eigenmandatierung des anwaltlichen Nachlasspflegers	361
M. Zwangsvollstreckung	363
I. Vollstreckung in den Nachlass	363
1. Vollstreckungstitel wurde vor dem Erbfall erlangt ...	363
2. Vollstreckungstitel wurde nach dem Erbfall erlangt ..	364
3. Annahme der Erbschaft bei fortbestehender Nachlass- pflegschaft	366
II. Vollstreckung für den Nachlass	366
1. Umschreibung der Klausel erforderlich?	366
2. Notarielle Urkunden	367
3. Unauffindbare Vollstreckungsunterlagen	367
4. Genehmigungen des Nachlassgerichts	368
N. Ermittlung der Erben	369
I. Allgemeines	369
1. Wirkungskreis	369
2. Wirtschaftliche Grenzen der Erbenermittlung	369
3. Graphische Darstellung der Ermittlungen	369
4. Auslegung des Testaments	370
5. Rechtsfolgen dürftiger Erbenermittlung	370
6. Folgen, wenn kein Erbe ermittelt wird	372
7. Benachrichtigung des ermittelten Erben	372
II. Teilaufhebung der Pflegschaft bei Ermittlung einzelner Erben?	373
III. Reihenfolge der Ermittlungen	375
1. Testament	375
2. Erbvertrag	376
3. Gesetzliche Erbfolge	376
IV. Ermittlungsmöglichkeiten	378
1. Standesamt	378

2. Informationen aus der Wohnung	381
3. Kontaktpersonen	381
4. Kirchliche Archive	381
5. Gerichtsakten	382
6. Ermittlung von Namensträgern	383
7. Ermittlung von Anschriften	383
8. Zeitungsinserate	383
9. Sonstige Auskunftsquellen, Internet	383
10. Ausland	385
V. Einschaltung von Erbenermittlern	386
1. Rechtsbeziehung	388
2. Honorar des Erbenermittlers	388
3. Zeitpunkt der Einschaltung des Erbenermittlers durch den Nachlasspfleger	390
4. Einsichtsrecht der Erbenermittler in Personenstands- bücher und Nachlassakten	391
5. Vollmacht des Nachlasspflegers	392
6. Erbensuche als Rechtsberatung, Erbscheinsantrag ...	393
7. Steuern des Erbenermittlers	394
VI. Verschollene Erben	394
O. Haftung des Nachlasspflegers	395
I. Haftung gegenüber dem Erben	395
1. Voraussetzungen	395
2. Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs	401
3. Verjährung	402
4. Versicherung des Nachlasspflegers	402
II. Haftung gegenüber Nachlassgläubigern	404
1. Verletzung der Auskunftspflicht	404
2. Mangelhafte Nachlassverwaltung	404
3. Unterlassen des Antrags auf Nachlassinsolvenzverfah- ren	404
4. Finanzamt, Staatskasse, sonstige Fälle	405
III. Haftung gegenüber Dritten	405
IV. Haftung des Erben für den Nachlasspfleger	405
1. Der Nachlasspfleger als Erfüllungshelfer des Erben ..	405
2. Regress des Erben beim Nachlasspfleger	406
P. Verhältnis Nachlassgericht – Nachlasspfleger	407
I. Grundsatz	407

II. Auskunftspflichten des Nachlasspflegers	407
III. Berichtspflichten des Nachlasspflegers	407
IV. Aufsicht und Weisungen	408
1. Beratung und Einführung durch das Nachlassgericht	408
2. Selbstständigkeit des Nachlasspflegers	409
3. Pflichtwidrigkeiten des Nachlasspflegers	410
4. Sonstige Weisungen	413
5. Rechtsmittel	414
V. Zwangsgelder	416
VI. Prüfungspflichten des Nachlassgerichts	417
1. Prüfung des Nachlassverzeichnisses	417
2. Prüfung der jährlichen Rechnungslegung	417
3. Prüfung der Schlussrechnung	417
4. Genehmigungen des Nachlassgerichts	417
5. Prüfung der Vergütungsabrechnung	417
6. Sonstige Überprüfungen	418
VII. Entziehung der Vertretungsmacht durch das Nachlassgericht	418
1. Vertretungsentzug für bestimmte Rechtsgeschäfte . . .	419
2. Voraussetzungen	419
3. Verfahren	421
VIII. Haftung des Staates	422
1. Staatshaftung	422
2. Kontrolle des Nachlassgerichts durch die Justizverwaltung	423
IX. Straftatbestände	424
Q. Vergütung und Ersatz von Aufwendungen des Nachlasspflegers	427
I. Übersicht	427
1. Allgemeines	427
2. Berücksichtigung der Vergütung beim Pflichtteil . . .	428
3. Berücksichtigung der Vergütung bei der Erbschaftsteuer	429
II. Vergütung des berufsmäßigen Nachlasspflegers mittel- loser Nachlässe aus der Staatskasse	429
1. Mittelloser Nachlass	429
2. Berufsmäßigkeit der Nachlasspflegschaft	432
3. Vergütung aus der Staatskasse	434
4. Aufwendungsersatz aus der Staatskasse	440

5. Festsetzung von Vergütung und Aufwendersatz aus der Staatskasse	440
III. Vergütung des berufsmäßigen Nachlasspflegers vermög- ender Nachlässe aus dem Nachlass	444
1. Leistungsfähiger Nachlass	444
2. Vergütung aus dem Nachlass	445
3. Abrechnungsfähige Stunden	461
4. Aufwendersatz aus dem Nachlass	468
5. Vereinbarung der Vergütung mit den Erben	471
6. Festsetzung gegen den Nachlass bzw die Erben	473
7. Realisierung des Anspruchs	478
IV. Besondere Vergütungsformen	481
V. Nichtberufsmäßige Nachlasspfleger	482
1. Vergütung	482
2. Aufwendersatz	484
VI. Umsatzsteuer des Nachlasspflegers	485
VII. Einkommensteuer und Gewerbesteuer des Nachlass- pflegers	486
VIII. Rechtsmittel	487
1. Zuständigkeit	487
2. Erinnerung oder Beschwerde?	488
3. Beschwerdeberechtigte	490
4. Weitere Verfahrensfragen	491
5. Rechtsbeschwerde zum BGH	492
IX. Vergütung des Nachlassverwalters	492
R. Entlassung des Nachlasspflegers und Aufhebung der Nach- lasspflegschaft	495
I. Die Entlassung des Nachlasspflegers	495
1. Entlassung auf Antrag des Nachlasspflegers	495
2. Entlassung auf Antrag der Erben, Gläubiger, sonstiger Dritter	496
3. Entlassung von Amts wegen durch das Nachlassgericht	497
a) Entlassung wegen Gefährdung des Nachlasses	497
b) Entlassung wegen pflichtwidrigen Verhaltens des Nachlasspflegers	498
c) Entlassung wegen Bestellung eines Betreuers für den Nachlasspfleger	498
d) Entlassung von Beamten, Religionsdienern	499
e) Teil-Entlassung	499

f) Entlassungsvorbehalt	499
g) Erfolgreiche Beschwerde gegen die Entlassung	499
4. Verfahren; Beschluss; Wirksamwerden	500
5. Tod des Nachlasspflegers	501
6. Konkurrenz zweier Nachlasspfleger	501
II. Ende und Aufhebung der Nachlasspflegschaft	502
1. Ende durch Aufhebungsbeschluss	502
2. Automatisches Ende der Nachlasspflegschaft	507
3. Wirksamwerden der Aufhebung, Mitteilung des Beschlusses	507
4. Feststellung der Rechtswidrigkeit der Anordnung der Pflegschaft	508
III. Folgen der Beendigung der Nachlasspflegschaft	508
1. Für den Erben	508
2. Für den Nachlasspfleger	509
IV. Nachlassregulierung	510
S. Die Rechnungslegung gegenüber dem Nachlassgericht	511
I. Rechnungslegung	511
1. Jährliche Rechnungslegung	511
2. Abgrenzungen	512
3. Inhalt der Rechnungslegung	513
4. Inhalt der Schlussrechnung	513
II. Rechnungsprüfung	514
T. Verhältnis Nachlasspfleger – Erbe	517
I. Privatpersonen als Erben	517
1. Vor Aufhebung der Nachlasspflegschaft	517
2. Nach Aufhebung: Rechenschaftspflicht und Rechnungslegung	517
3. Die Abnahme der Abrechnung durch den Erben	519
4. Die Herausgabe des Nachlasses	521
5. Vergütungsabrechnung und Zurückbehaltungsrecht	526
6. Handakten des Nachlasspflegers	527
II. Der Fiskus als festgestellter gesetzlicher Erbe	529
1. Vermögende Nachlässe	529
2. Erschöpfte, wertlose, überschuldete Nachlässe	530
3. Auftauchen des wirklichen Erben	531
III. Die Hinterlegung des Nachlasses bei unklaren Erben	531
1. Verhältnis zur Feststellung des Fiskalerbrechts	532
2. Hinterlegungsverfahren	532

U. Das Europäische Nachlasszeugnis für Nachlasspfleger	537
I. Allgemeines	537
II. Auf die Nachlasspflegschaft anzuwendendes Recht	537
1. Anwendbarkeit der EuErbVO auf die Nachlasspflegschaft	537
2. Internationale Zuständigkeit für die Nachlasspflegschaft	538
a) Allgemeine Regelungen	538
b) Sonderzuständigkeit nach Art. 19 EuErbVO	539
3. Auf die Nachlasspflegschaft anzuwendendes Recht	539
III. Das Europäische Nachlasszeugnis für den Nachlasspfleger	541
1. Überblick	541
2. Zuständigkeit	541
a) Internationale Zuständigkeit	541
b) Örtliche Zuständigkeit	542
c) Sachliche Zuständigkeit	542
d) Funktionelle Zuständigkeit	542
3. Der Antrag auf Ausstellung des ENZ	543
a) Antrag	543
b) Antragsberechtigung	543
c) Antragsinhalt	543
d) Verfahren des Nachlassgerichts	544
4. Auf den Erbfall anzuwendendes Recht	544
a) Allgemeines	544
b) Vorrangige Staatsverträge	545
c) EuErbVO	545
5. Erteilung des ENZ	546
6. Ausfüllhinweise zum ENZ-Formular	546
a) Formblatt V	546
b) Formblatt V Anlage VI	547
c) Gültigkeitsdauer der beglaubigten Abschrift des ENZ	549
7. Wirkungen des ENZ	549
a) Rechtliche Wirkungen	549
b) Tatsächliche Akzeptanz des ENZ	550
8. Aussetzung der Wirkungen des ENZ	550
9. Widerruf des ENZ	550
10. Ablehnung der Erteilung eines ENZ	551
11. Rechtsmittel	551

12. Kosten	551
a) Gebühren	551
b) Geschäftswert	552
IV. Erbenermittlung durch den Nachlasspfleger in den Mitgliedstaaten	552
V. Anerkennung und Vollstreckung der Vergütungsfestsetzung des Nachlassgerichts	553
V. Steuerliche Rechte und Pflichten des Nachlasspflegers	555
I. Der Nachlasspfleger als gesetzlicher Vertreter des Erben	555
II. Mitteilungen an das Finanzamt	556
1. Mitteilungen des Standesamts	557
2. Mitteilungen der Banken, Lebensversicherungen, Aktiengesellschaften	557
3. Mitteilung des Nachlassgerichts	557
III. Erbschaftsteuer	558
1. Erwerb von Todes wegen	558
a) Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	558
b) Steuersätze (§ 19 ErbStG)	559
c) Freibeträge (§ 16 ErbStG)	559
d) Sonstige Steuerbefreiungen	559
2. Erbschaftsteuererklärung	560
3. Erbschaftsteuerbescheid	563
Anhang I: Beispiele, Musterschreiben und -anträge, Beschlüsse	569
1. Anregung, einen Nachlasspfleger zu bestellen (§ 1960 BGB) ..	569
2. Antrag eines Nachlassgläubigers auf Bestellung eines Nachlasspflegers (§ 1961 BGB)	569
3. Schreiben des Nachlasspflegers an die Bank/Sparkasse des Erblassers	570
4. Schreiben des Nachlasspflegers an das Standesamt	571
5. Berichte des Nachlasspflegers an das Nachlassgericht	571
6. Nachlassverzeichnis des Nachlasspflegers	573
7. Schreiben des Nachlasspflegers an die Nachlassgläubiger	573
8. Benachrichtigung des Erben durch den Nachlasspfleger	574
9. Antrag auf Gläubigeraufgebot durch den Nachlasspfleger	575
10. Schreiben des Nachlasspflegers an die Lebensversicherungsgesellschaft	576

11. Schreiben des Nachlasspflegers an den Bezugsberechtigten der Lebensversicherung	577
12. Vergleichsvorschlag des Nachlasspflegers an die Nachlassgläubiger	578
13. Jährliche Rechnungslegung des Nachlasspflegers	580
14. Anträge auf Genehmigung durch den Nachlasspfleger	582
15. Vergütungsantrag des Berufsnachlasspflegers auf Zahlung aus der Staatskasse	583
16. Vergütungsantrag des Berufsnachlasspflegers auf Zahlung aus dem Nachlass	584
17. Vergütungsantrag des Rechtsanwalts als Berufsnachlasspfleger, der zugleich Anwaltsdienste abrechnet, auf Zahlung aus dem Nachlass	585
18. Antrag des nichtberufsmäßigen (ehrenamtlichen) Nachlasspflegers auf Zahlung der Aufwendungen aus der Staatskasse	586
19. Antrag des nichtberufsmäßigen Nachlasspflegers auf Zahlung von Vergütung und Auslagenersatz aus dem vermögenden Nachlass	587
20. Vergütungsantrag des anwaltlichen Verfahrenspflegers	588
21. Schreiben des Nachlasspflegers an das Amtsgericht, wenn das Standesamt Auskünfte ablehnt	588
22. Antrag des Nachlasspflegers auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens	589
23. Schlussbericht des Nachlasspflegers	590
24. Beschluss des Nachlassgerichts: Anordnung der Nachlasspflegschaft	591
25. Vergütungsfestsetzungsbeschluss des Nachlassgerichts	592
26. Genehmigungsbeschluss des Nachlassgerichts	594
27. Beschluss des Nachlassgerichts: Aufhebung der Pflegschaft	595
28. Beschlüsse des OLG	595
29. Geschäftsbesorgungsvertrag und Vollmacht bei Teil-Pflegschaft	596
30. Nachlassregulierungsvertrag nach Aufhebung der Nachlasspflegschaft	597
Anhang II: GNotKG Kostenverzeichnis 12310 bis 12340	599
Anhang III: Gebührentabelle nach dem GNotKG	601
Stichwortverzeichnis	603